



Der verzauberte Regenschirm

Vor langer Zeit in einem kleinen Dorf gab es ein Schloss. Dieses Schloss gehörte einem bösen Zauberer namens Zick Zack Zeppelin. Alle kannten ihn, denn er war berühmt für seine bösen Zaubertricks. Mit seiner bösen Magie wollte er den Menschen Unglück zufügen.

In den letzten Wochen war Dauerregen und Gewitter unterwegs. Da hatte er eine böse Idee. Der Zauberer wollte alle Regenschirme auf der Welt verfluchen, so dass die Regentropfen durch die Schirme fallen. Er nahm seinen Zauberstab und seinen Zauberglobus und sprach: „Regen, Gewitter und alles drum und dran, wird für die Menschen nicht angenehm sein, denn alle Regenschirme groß und klein sollen jetzt verzaubert sein.“ So geschah es. Menschen gingen im Park spazieren, da fing es an zu nieseln. Der Regen wurde stärker. Alle Dorfbewohner machten ihre Regenschirme auf. Doch der Regen fiel einfach hindurch. Die Menschen wurden pitschnass. Sie wunderten sich stark, doch da wurde es ihnen klar, dass hier war das Werk des bösen Zauberers Zick Zack Zeppelin. Plötzlich bekamen alle Panik.

In dem Moment kam ein Junge namens Tom aus seinem Haus. Er nahm seinen Regenschirm mit. Er machte ihn auf, weil es noch immer regnete und ging in den Park. Dort drehten alle Menschen durch. Tom fragte einen kleinen Jungen: „Was ist denn hier los?“ Der Junge erzählte, dass der böse Zauberer die Regenschirme verzaubert hatte. Da sagte Tom: „Mein Schirm ist ganz normal! Wie heißt du?“ „Elias!“ „Kannst du mir helfen den Zauber wieder zu beseitigen?“, fragte Tom. Er nahm den Jungen unter seinen Schirm und sie brachen auf, um den bösen Zauberer zu suchen.

In der Zwischenzeit sah der Zauberer auf seinem Zauberglobus, dass bei einem Regenschirm der Zauber nicht wirkte. Aus Wut wurde sein Gesicht knallrot. Er holte seinen Regenschirm und ging raus, um den Schirm zu suchen. Dabei vergaß er, dass er alle Regenschirme verzaubert hatte. Er wurde selber pitschnass. Er ging wieder rein, zog sich um und verzauberte seinen Regenschirm regenfest. Dann zog er los um den Schirm zu suchen. Währenddessen kamen Tom und Elias zu einem großen Schloss. „Hier wohnt der böse Zauberer“, sagte Tom. „Komm lass uns reingehen!“, antwortete Elias. Sie gingen ins Schloss. Auf einem alten Holztisch sahen sie den Zauberglobus stehen. Auf ihm leuchteten Millionen Bilder von verzauberten

Regenschirmen, ein Bild leuchtete aber nicht. Da erklärte Tom: „Das hier müssen die verzauberten Regenschirme sein und dieser hier ist mein Schirm!“ Tom und Elias verstanden, dass der Zauberer losgezogen war um Toms Regenschirm zu suchen. Aber sie wussten immer noch nicht, warum sein Regenschirm nicht verzaubert war. „Komm, wir finden heraus, warum mein Schirm das Wasser abhält“, sagte Tom. In diesem kleinen Dorf gab es nicht nur einen bösen Zauberer, sondern auch einen guten Zauberer. Aber ihn kannte niemand. Er hieß Zick Zack Zappelin und war der Bruder des bösen Zauberers Zick Zack Zeppelin. Denn der Zauberer Zick Zack Zeppelin war derjenige, der versuchte den Fluch von seinem Bruder zu brechen. Aber er konnte im Moment nur einen Regenschirm zurückzaubern, den von Tom. Das wusste Tom natürlich nicht.

Plötzlich tauchte eine neblige Gestalt vor Tom und Elias auf. Es war der Umriss eines Zauberers zu erkennen. Tom und Elias wichen zurück. Doch wer war das? Diese Gestalt war nicht der böse Zauberer, sondern jemand anderes. Langsam wurde der Zauberer sichtbar, er sah nett aus. Der Zauberer sagte: „Ich werde euch nichts tun! Mein Name ist Zick Zack Zappelin. Ich bin der liebe Zauberer in diesem Dorf. Mein Bruder ist böse. Er wurde vor langer Zeit von einem Zauberer aufgenommen, der ihm diese böse Macht verliehen hat.“ „Dein Bruder...“, begann Tom. „Ich weiß, mein Bruder hat die Regenschirme verflucht“, sagte Zick Zack Zappelin. „Weißt du denn, warum mein Schirm nicht verzaubert ist?“, fragte Tom den Zauberer. „Natürlich, weiß ich das! Denn ich bin derjenige, der deinen Schirm zurückgezaubert hat.“ „Aber warum hast du nicht alle Regenschirme zurückgezaubert?“ „Mein Bruder“, sprach Zick Zack Zappelin, „ist zu mächtig! Ich kann ihn nicht allein aufhalten! Seitdem er seinen magischen Globus hat, ist er zu stark für mich!“ „Aber warum kannst du den magischen Globus nicht einfach zerstören?“ „Das ist es ja! Ich habe es schon einmal probiert. Doch dann hat der Globus reagiert und ich wurde sehr schwer verletzt. Seitdem traue ich mich nicht mehr an meinen Bruder heran!“ „Aber du musst es probieren!“, sagte Tom. „Wer weiß, was Zick Zack Zeppelin sonst noch uns antun wird.“ „Na gut“, seufzte der Zauberer, „ich werde es versuchen!“ In der Zwischenzeit beobachtete Zick Zack Zeppelin seinen Bruder und Tom aus einem Gebüsch heraus. Plötzlich sprang er aus seinem Versteck und schoss einen Lichtblitz auf seinen Bruder. Im letzten Moment schupste Tom den guten Zauberer zur Seite. Der Lichtblitz prallte harmlos an eine Wand. Der liebe Zauberer wurde wütend. Er schoss viele Lichtblitze hintereinander auf seinen Bruder. Dieser wehrte aber alle ab. Die Augen von Zick Zack Zeppelin leuchteten rot auf. Der liebe Zauberer zog blitzschnell seinen Zauberstab. Er zauberte, ohne dass sein Bruder es merkte, einen Käfig über ihn. „Komm einen Schritt näher“, sagte Zick Zack Zappelin, „ich möchte mit dir in Ruhe reden.“ Sein Bruder kam einen Schritt auf ihn zu, in dem Moment fiel der Käfig auf ihn herab. Bevor er wusste, was passierte, nahm der liebe Zauberer seinem Bruder den Zauberstab weg und richtete ihn auf seinen Bruder. Der böse Zauberer wusste, dass er erledigt war. „Bitte töte

mich nicht!“, sagte der böse Zauberer. Der rote Glanz in seinen Augen verschwand. Die beiden Zauberer schauten sich in die Augen. Da erkannte Zick Zack Zeppelin seinen Bruder wieder. Er erinnerte sich daran, wie sie als Kinder zusammen gespielt hatten. Zick Zack Zappelin befreite seinen Bruder aus dem Käfig.

Sie umarmten sich. Endlich waren sie wieder vereint. „Danke, Tom. Du hast mir geholfen meinen Bruder wieder zurückzubekommen!“, sagte Zick Zack Zappelin. „Ich danke dir auch Tom! Womit kann ich dir eine Freude machen?“, fragte Zick Zack Zeppelin. „Erlöse die Welt von deinen bösen Zauberkünsten!“ Blitze erschienen am Himmel, der Regen verschwand, die Sonne strahlte. „Jetzt ist wieder alles gut auf der Welt!“